

An den Grossen Gemeinderat

Worb, 5. Juni 2023 jb

"Sichere Fusswegverbindung Worbboden-Sonnhalde", Motion der SP+Grüne-Fraktion: Stellungnahme zur Frage der Erheblicherklärung

Sitzung Nr. 11	Datum 05.06.2023	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer 36574	Archivnummer 31/30/0
-------------------	---------------------	------------	-----------------	--------------------------	-------------------------

1. Ausgangslage

Es darf auf die beiliegende Motion verwiesen werden.

2. Stellungnahme

Die Worber Planungsbehörde hat sich bei der Entwicklung des Areals Worbboden bereits intensiv mit den Erschliessungsmöglichkeiten befasst. Dabei zeigte sich, dass die auf zwei Seiten bestehenden Bahnlinien und der Enggisteinbach die Möglichkeiten gerade für den Langsamverkehr leider stark einschränken. Die Realisierung einer direkten Fusswegverbindung zwischen Worbboden und Sonnhalde bedingt eine neue Überführung oder Unterquerung der RBS-Bahnlinie und des Enggisteinbachs. Ein einfacher Bahnübergang ist aus Sicherheitsgründen nicht bewilligungsfähig und daher nicht realisierbar. Dies haben Gespräche mit der RBS zweifelsfrei aufgezeigt. Aufgrund der gegebenen Höhenlage von Enggisteinbach und Bahnanlagen müsste eine neue Wegverbindung somit grosse Niveauunterschiede überbrücken. Es wäre mit erheblichen Kosten zu rechnen und die Gebrauchstauglichkeit (soziale Sicherheit, Ästhetik, Niveauunterschiede) der Verbindung wäre kaum befriedigend umsetzbar.

Die Bollstrasse dient als Erschliessung zum Schulhaus Sonnhalde. Von Seiten Dorfzentrum erfolgt der Schulweg entlang der Bollstrasse. Im Rahmen der vor kurzem erfolgten Sanierung der Bollstrasse wurde dieser Umstand berücksichtigt und es wurden Massnahmen (z. Bsp. Mittelinseln etc.) zur Verbesserung der Fussgängersicherheit umgesetzt. Der Schulweg der Kinder aus der Überbauung Sonnenboden gilt als zumutbar.

Mit dem Projekt Gesamtkonzept Gestaltung Friedhof wurde die Gestaltung und Weiterentwicklung der Bestattungsmöglichkeiten im Jahr 2017 definiert. Der Friedhof gilt als ökologisch wertvolle Fläche im Zentrum von Worb. Mit diversen Massnahmen wurde in den vergangenen Jahren die Biodiversität gefördert. Bei vielen Bürgerinnen und Bürgern ist der Friedhof äusserst beliebt. Er dient als Treffpunkt und Naherholungsgebiet und bietet Gelegenheit, inmitten der dichten Zentrumsbesiedelung innezuhalten. Der Friedhof verfügt über historisch gewachsene Grabfelder, deren Belegungen abhängig von der Ruhedauer sind. Bestehende Gräber können entsprechend nicht vor der Aufhebung eines Grabfeldes und damit vor Ablauf der Ruhedauer verändert werden. Der Friedhof mit seiner parkähnlichen Gestaltung, den ökologisch wertvollen Grünflächen gilt als beliebter Raum für die Bürgerinnen und Bürger und muss mit den bestehenden Qualitäten erhalten werden. Eine bessere Erschliessung des Friedhofs auf der Südwestseite wäre zwar wünschenswert, ist aber aus den bereits erwähnten Gründen kaum befriedigend umsetzbar.

Aufgrund des hohen Investitionsbedarfs für den Erhalt der öffentlichen Liegenschaften erachtet es der Gemeinderat aktuell als nicht angezeigt, Geld für ein Vorhaben auszugeben, dessen Kosten-Nutzen-Verhältnis bereits zum heutigen Zeitpunkt als kritisch beurteilt werden muss. Er beantragt dem Grossen Gemeinderat deshalb, die Motion der SP+Grüne-Fraktion mit dem Titel "Sichere Fusswegverbindung Worbboden-Sonnhalde" als nicht erheblich zu erklären.

3. Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat in Anwendung von Art. 50 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 13. November 2000 folgenden

Beschluss:

Die Motion der SP+Grüne-Fraktion mit dem Titel "Sichere Fusswegverbindung Worbboden-Sonnhalde" wird als nicht erheblich erklärt.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates



Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident



Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- Motion